

Erscheint 2-3 x jährlich

März/April 2021



# TUS ECHO

## TUS ECHO

### TUS ECHO

Turn- und Sportverein Lössach-Stetten 1900 e.V.

Aktivitäten · Neuigkeiten · Mitteilungen · Termine · Informationen · Aktuelles aus dem Vereinsleben

## Covid19

und unser Verein  
- ein Resümee  
nach einem Jahr

**WANTED**

Gesucht wird ein(e) Jiu-Jitsu-Trainer(in)  
Weitere Infos Seite 25

# HIER RUND IMMER DABEI

## Für das Gute in deiner Laune.

Lasser – Hier und immer dabei:

Braukunst seit über 165 Jahren – Tradition und Leidenschaft von hier – von einzigartigem Charakter, naturbelassen und ausgezeichnet. Und immer dabei, wenn wir Lebensfreude bei Events und kulturellen Veranstaltungen mit ganz besonderem Genuss erleben.



www.lasser.de

PRIVATBRAUEREI

# LASSER



## Redaktionelles

Liebe TuS-Mitglieder, liebe TuS-Freunde,

seit März 2020 begleitet uns jetzt schon das Corona-Virus, bereits damals gab es die ersten Trainingsverbote. Ab November gab es wieder einen Lockdown, der bis zum Monat März 2021 andauerte. Ein Jahr ist vergangen – wir wollen zurück blicken, was alles geschah bzw. welche Restriktionen das für unseren Verein bedeutete. **Bitte bleiben Sie auch in der Coronakrise unserem Verein treu, denn nur viele Mitglieder können garantieren, dass unsere große Gemeinschaft diese auch gut übersteht - wir berichten hierzu auf der Seite 16.** Einige Abteilungen erzählen von ihren internen Anlässen, andere verzichten diesmal Corona bedingt - aber alle warten auf eine baldige Wiederaufnahme des Sportbetriebes.

Holger Christl verabschiedete sich am 28.02.21 wie vereinbart nach zehn Jahren Wirtstätigkeit in der Tennisklause, ein Grund ihm zu danken. Und gerne stellen wir die Neuen vor, die Familie Aliti, die ab 01.04.21 die Gäste bewirten.

Auch der neue Pächter im Stadion-Vereinsheim (seit 01.11.20), Herr Enver Rexha, möchte endlich Gäste empfangen und auch den Lieferservice direkt nach Hause intensivieren. Details lesen Sie auf der Seite 12 und auch auf der Fussballer-Website unter [tus-stetten.com/Abteilungen/Fussball](http://tus-stetten.com/Abteilungen/Fussball).

Informationen zu den diesjährigen Altpapier-Bringterminen sind auf den Seiten 25 vermerkt, aber auch auf der TuS-Homepage und im Abfallkalender 2021 der Stadt Lörrach. Aufnahmeanträge für Neumitglieder sind wie immer dabei – und auch der TuS-Förderverein würde sich freuen, neue Mitglieder zu haben, zumal diese im Jahre 2011 gegründete gemeinnützige Institution das primäre Ziel hat, den Breitensport und die TuS-Jugend zu unterstützen, schon mit einem kleinen Beitrag ist das möglich.

Viel Spass beim Lesen

Werner Haffke  
Die Redaktion

### Unsere Inserenten

Ein Dank an unsere Inserenten - ohne sie wäre ein Vereinsheft in der Art nicht machbar. Bitte beachten Sie diese Unterstützer bei Ihren Einkäufen. **Vielen Dank.**

### Impressum:

Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.  
Vereinsregisternummer: VR Lörrach 410144

Verantwortlich für den Inhalt:

Werner Haffke (Geschäftsführer)

Vereinsverwaltung/Geschäftsstelle:

Barbara Noske-Kothe

Kirchplatz 8 | 79540 Lörrach

Telefon 07621 13637

Druck: krause-graphics.com

Auflage: 200 Ex

Bildnachweis: Titel: krause-graphics

Andere: die jeweiligen Abteilungen

### INHALT:

Seite 3	Editorial
Seite 4-5	Titelthema
Seite 6	Retrospektives
Seite 7	Förderverein
Seite 8-9	Netzroller
Seite 10	Hüttennews
Seite 11-12	Fussbälle
Seite 13	Stütze des Vereins
Seite 14	Leichtathletik
Seite 15	Informatives
Seite 16	Vereintes
Seite 17	Karatesport
Seite 18	Männerriege 2
Seite 19-20	Sportliches
Seite 21	Gymnastisches
Seite 22-23	Skifahren
Seite 25	Bürokratisches
Seite 26	Gesamtvorstandsliste
Seite 27	Mitgliedschaft im TuS Stetten



# Titelthematiges

**Unser Verein ist ein sozialer Anlaufpunkt, Trainingsort, Beratungsstelle, Freizeitfüller oder auch das zweite Wohnzimmer und hat für die Mitglieder einen ganz speziellen gesellschaftlichen und sportlichen StaTuS. Vereint zu sein ist aber während der Corona-Pandemie schwieriger denn je. Wie kommen wir durch die Krise?**

**Wir erinnern uns** - vor einem Jahr, am 13. März 2020, gab es die ersten Trainingsverbote, die bis zum 01. Juli andauerten. Zuvor gab es schon peu à peu Lockerungen, ein Sportbetrieb in den Lörracher Hallen war wieder erlaubt mit den bekannten Auflagen (Abstand, Hygiene, maximale Anwesenheit, begrenzte Duschenbenutzung). Vieles Geliebte und Gewohnte war wieder erlaubt, das Vereinsleben existierte reduziert, aber auch in Coronazeiten gab es natürlich die TuS-Kommunikation, sei es via Handy, Internet oder die sozialen Medien. Und es gab erste Video-Konferenzen bzw. virtuelle Sitzungen. Allerdings gab es auch einige Irritationen durch ständig wechselnde Vorgaben von Behörden und Verbänden, abteilungsintern wurden Corona-Konzepte erstellt, und jeweils eine Person wurde als Coronazuständiger erkoren.

Die Fussballspielrunde 2019/20 wurde am 30.06.20 vom SbFV beendet, die Turner begannen Ende Mai wieder mit Bewegungsübungen, im Rosenfelspark, in kleinen Gruppen. Die Leichtathleten konnten auch „reduziert“ im Grütt trainieren, dazu entfiel die Badische U16-Jugendmeisterschaft, die ausgerichtet hätte werden sollen. Das Tennisspielen war ab 18.05.20 im Freien wieder möglich unter Beachtung strenger Sicherheitsvorkehrungen, zunächst in Einzelbegegnungen. Die diesjährigen Rundenspiele wurden abgesagt, wie auch bei allen regionalen Tennisvereinen, interne Vereinsmeisterschaften fanden jedoch statt. Am selben Tag öffnete auch H. Christl wieder die Tennisklausen, das Vereinslokal im Stadion blieb geschlossen, da es zu der Zeit keinen Pächter gab. Unsere Hütte in Todtnauberg mußte den Publikumsverkehr einstellen in der Zeit von Anfang März bis 15.06.20. Die Abteilungen, die ihren Sport primär in der Halle ausüben, durften sich ab 01. Juli 2020 wieder treffen, unter Einhaltung der bekannten Corona-Vorgaben. Für die die Benutzer der Fridolinhalle war ein Trainingsbetrieb allerdings nicht mehr möglich, da diese ab 03.07.20 aufgrund baulicher Mängel gesperrt wurde, demnächst wird mit dem Neubau begonnen, Ende 2023 ist die Einweihung geplant. Auch interne Abteilungssitzungen bzw. -treffen mussten ab März 2020 ausfallen, ebenso die jährliche TuS-Generalversammlung im Mai, die dann aber doch am 25.09.20 stattfand.

**Im Herbst 2020** prognostizierten die Corona-Experten nach einer massiven Zunahme von Neuinfektionen viele Austritte in Sportclubs. Und ab dem 01.11.20 wurde ein sog. Minilockdown verordnet, eine abgespeckte Version des vorherigen Lockdowns, befristet und teilweise weniger streng als bei den früheren Maßnahmen. Aber immer mit demselben Ziel: primär die Kontakte der Menschen untereinander zu reduzieren. Der DOSB und die Landessportbünde sandten erneut eindringliche Appelle an die Vereine, die aktuellen Corona-Einschränkungen mit der nötigen Disziplin weiter zu verfolgen, um die Gesundheit aller zu schützen. Verschiedene Sportvereine versuchten einem Mitgliederschwund entgegen zu wirken, so gab es u.a. virtuelle Sportstudios in den unterschiedlichsten Variationen, Anregungen und Bewegungsangebote für ein Mitmachen und Ausprobieren zuhause, was aber einen persönlichen Kontakt mit Freunden und Bekannten nicht ersetzen kann. Generell sind nach wie vor Laufen und Radfahren im Freien erlaubt, Bewegungsübungen zuhause sowieso. **Am 19.01.21** gab es verstärkte Corona-Maßnahmen der Bundesregierung aufgrund hoher Inzidenzraten, die bis zum 14.02.21 galten - und damit weiterhin keine Trainingsmöglichkeiten und keine Besuche in Vereinssportstätten. Der Sport ging irgendwie unter, obwohl es in Deutschland 24 Millionen Menschen gibt, die in 88.000 Vereinen organisiert sind. **Jetzt im Frühjahr 2021** müssen sich die Vereine und die Verbände erneut überlegen, wie die ausgefallenen sportlichen Begegnungen nachgeholt werden können, aber auch die wichtigen gesellschaftliche Anlässe. Stillstände in den einzelnen Ligen wie in 2020 sind wegen fehlender Einnahmen nicht mehr vorstellbar. Abmeldungen gab es in unserem TuS-Stetten während der Wintermonate, Neuanmeldungen blieben aus. Übungsleiter und ehrenamtliche Mitarbeiter konnten ihren Tätigkeiten nicht nachgehen. Der Lockdown vom Monat November 2020 wurde zunächst bis zum 20.12.20 verlängert, noch zuvor gab eine Prolongation bis zum 10.01.21 - und darauf gleich nochmals eine solche bis zum 31.01.21. Damit waren dann drei Monate vergangen ohne Sportbetrieb in unserem TuS-Stetten, auch die Vereinslokale waren geschlossen und unsere Hütte in Todtnauberg konnte erneut nicht vermietet werden. Am 22.01.21 öffnete das Impfzentrum im Freizeitcenter Impulsiv/Grütt, Tel. Nr. 07621-116117, Termine gibt es nur nach Vereinbarung. Eine weitere Anmelde-möglichkeit gibt es online über die Anmeldeplattform <https://www.impfterminservice.de/impftermine>.

**Wo stehen wir heute?** Die Sportstätten in Lörrach sind immer noch geschlossen - und die Angebote für die Körperbewegung sind eingeschränkt. Um fit zu bleiben bleibt nur die Bewegung im Freien bzw. in den eigenen vier Wänden. Nach einer deutlichen Senkung der Neuinfektionen wurde der 14. Februar als Termin für evtl. Lockerungen genannt, mit einem verantwortungsvollen Übergang vom Lockdown in einen neuen Normalzustand, was das auch immer bedeutet. Noch am selben Tag wurde bundesweit beschlossen, dass bis auf wenige Ausnahmen und nicht zuletzt aufgrund von aufkommenden Virus-Mutationen der Corona-Stillstand bis zum 07. März verlängert wird. Und wie erwartet gab es auch diesmal eine Prolongation aufgrund weiter hoher Infektionszahlen bis zum 28.03.21, aber je nach Infektionslage gab es div. Öffnungsschritte in den Bereichen Schulen, Handel und Kultur.

**Und wo bleibt der SPORT?** Es besteht aktuell die Möglichkeit zum kontaktfreien Sport im Innenbereich und auch Kontaktsport im Außenbereich (mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest), ab 05.04.21 gilt dasselbe auch ohne Test. Unterschieden wird aber jeweils in Personengruppen bis zu 50 bzw. ab 50-100. Vereinssportstätten sollen ab Anfang April wieder geöffnet werden.

**Zukunft:** Ziel ist es, die Überträger des Virus früh zu erkennen. Wenn die mittlerweile gebrauchsfähigen Schnelltests durch den Großteil der Bevölkerung genutzt werden und die Menschen bei einem positiven Ergebnis zuhause bleiben, dann hätte dies einen impfähnlichen Effekt und das Virus könnte sich nicht mehr ausbreiten. Und wenn sich dazu die Impfquote endlich wesentlich erhöht und die sog. Herdenimmunität erreicht ist, dann gibt das Sicherheit und eine gewisse Normalität im täglichen Leben wird sich wieder einstellen.

Wir vom TuS-Stetten möchten unseren geliebten Sport wieder permanent ausüben und auch unsere sozialen Kontakte im Verein wieder aufnehmen.

Bleiben Sie gesund...

vb3.de

Die einzige App die Sie brauchen: VR-BankingApp!

**Cooler App. Cooler Bank.**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wer sein Handy in der Regel bei sich trägt, ist für das mobile Bezahlen mit unseren digitalen Karten bestens ausgestattet. Denn alles was Sie zum kontaktlosen Bezahlen der neuen Generation brauchen, ist Ihr Smartphone mit der VR-BankingApp. [www.vb3.de/digitale-karte](http://www.vb3.de/digitale-karte)

**Volksbank Dreiländereck**

**Hier könnte auch Ihre Werbung stehen**

Informationen erhalten Sie gerne bei  
Werner Haffke | Tel. 07621.5103152 | [werner.haffke@gmx.de](mailto:werner.haffke@gmx.de)



# Retrospektives

## Stettener Sport – einst und jetzt

SVS-Nachrichten Februar 1948 (Mitteilungsblatt des Sportvereins Stetten). Druck: Südwestdruck KG, Lörrach.  
Verantwortlich für den Inhalt: K. Schaubhut, TuS-Mitglied. Mit Genehmigung durch das Gouvernement Militaire, Lörrach.

Wenn wir mit dem Beginn des Jahres 1949 nur noch ein Jahr von dem 50jährigen Bestehen des Stettener Sportes entfernt sind, so ist es angebracht, einen Vergleich zwischen damals und heute zu ziehen. Nur wenige Idealisten waren es, die damals unter größten persönlichen und materiellen Opfern unter den ungünstigsten Verhältnissen den Verein aus der Taufe hoben. Der Sport hatte im Allgemeinen noch um seine Anerkennung zu kämpfen und es gehörte damals eine große Portion Mut dazu, sich dieser Sache anzuschließen. Geturnt wurde auf einer Wiese und zum Lauftraining wurde die Straße benutzt.

Aber wesentlich an all dem war: man bildete eine verschworene Gemeinschaft. Es war unter den wenigen eine Sportkame-radschaft, die man heute kaum mehr antrifft. Und aus diesem Geist heraus entwickelte sich das kleine Häufchen zu einem Verein, der wuchs und mit der Steigerung seiner Leistungen und Erfolge bald einen guten Ruf genoss. Nach oftmaligem Wechsel aus gemieteten Wiesen und Plätzen wagte ein gesunder Weitblick den Sprung, und man kaufte ein eigenes Gelände und baute es zum heutigen Platz aus. Er sah damals bei weitem nicht so aus wie er heute daliegt. Eine ungeheure Arbeit wurde geleistet, unzählige Stunden wurden geopfert, mancher Spargroschen wurde insgeheim in die Sache gesteckt, bis der Platz nur so weit war, daß man Sport treiben konnte.

Wieviel Sorgen die Abtragung der Kaufsumme verursachte, läßt sich eigentlich kaum in Worten ausdrücken, und doch wurde es erreicht. Wenn wir heute in Stetten auf diesen Platz stolz sein dürfen, so haben wir es vor allem den Idealisten zu danken, die ihr ganzes Streben zur Erreichung dieses Zieles eingesetzt haben. Und nehmen wir noch die Erstellung unserer einzigartig gelegenen Ski- und Wanderhütte in Todtnauberg hinzu, so muß auch ein Abseitsstehender anerkennen, daß hier etwas geleistet wurde durch einen Geist, dem keine Opfer zu groß waren. Und heute? Die Zeiten haben sich geändert. Schwere Not lastet auf uns allen. Aber haben wir am Vorabend des 50jährigen Bestehens des Stettener Sportes nicht die Verpflichtung, das Erbe und diesen Geist unserer Väter und Großväter zu übernehmen und weiter auszubauen? Sie haben uns die Voraussetzungen hierzu gegeben, und wir wollen das Unsere dazu tun, um uns diesem Idealismus würdig zu erweisen. Eine große Arbeit liegt vor uns. Wir wollen sie weiterführen. 1949 soll uns diesem Ziel einen Schritt näher bringen.

Einige Stichworte genügen, um diese Arbeit aufzuzeigen. Ausbau des Platzes, Wiederherstellung des Geistes, der zu diesen Leistungen fähig war, enge Verbundenheit zwischen alt und jung, aktiv und passiv und zwischen den Sportlern der einzelnen Sparten, Hebung der Leistungen auf sportlichem Gebiet in allen unseren Abteilungen, Werbung für den Verein, Heranziehung der Jugend, und nicht zuletzt wollen wir die Geselligkeit und Unterhaltung nicht vergessen, die uns zu einer Familie des Sportes verbinden soll. Diese Ziele sind jedoch nur zu erreichen, wenn auch wir, jeder einzelne, sein Teil dazu beiträgt und über allem kleinlichen Geist und Egoismus immer das eine Ziel vor Augen hat: Förderung des Sportvereins Stetten!



- Einbauküchen
- Einbauschränke
- Schiebetürschränke
- Parkett
- Tische + Eckbänke
- Sonnenschutz
- Verglasungen
- Reparaturen

IHR SCHREINER BIEG

Pestalozzistr. 7  
79540 Lö-Stetten

Fon 07621 / 16 88 48  
Fax 07621 / 8 86 89

www.bieg-innenausbau.de



## Förderverein

des

### Turn- und Sportverein Lörrach-Stetten 1900 e.V.

Geschäftsstelle: Kirchplatz 8, 79540 Lörrach, Tel.: 07621 - 13637  
Bankverbindung: DE15 6835 0048 0001 0824 29 / SKLODE66XXX

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb. Datum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Ich erkenne die Satzung und Ordnungen des Vereins an:

\_\_\_\_\_  
Name Unterschrift

Die **Kündigung** der Mitgliedschaft kann immer nur zum Ende eines Kalenderjahres (31.12.) erfolgen und muss **schriftlich bei der Geschäftsstelle eingereicht** werden.

**Beitrag für jeweils 1 Jahr : Euro (Mindestbeitrag 20,00 Euro)**

#### Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den **Förderverein des TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.** widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA Lastschriftmandat: Ich ermächtige den **Förderverein des TUS Lörrach-Stetten 1900 e.V.** (Gläubiger-ID: DE25FOE00001830103), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von TUS Lörrach-Stetten e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die **SEPA-Lastschrift** wird jeweils zum ersten Bankarbeitstag ab **15. Feb.** des laufenden Jahres eingelöst.

Die erste Lastschrift bei Neueintritt erfolgt zum 15. Mai bzw. 15. Oktober je nach Eintrittsdatum.

*Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
Die Mandatsreferenz (bei SEPA-Lastschrift) wird separat mitgeteilt.*

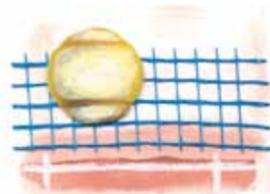
Kreditinstitut (Name) \_\_\_\_\_ (BIC) \_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers (Blockschrift): \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_ \_ \_ | \_ \_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift



# Netzroller

28.02.2011 – 28.02.2021 | 10 Jahre Tennisklausur | DANKESCHÖN

Lieber Holger,  
ein besonderer Dank geht an Dich für die Pächtertätigkeit über eine ganze Dekade. Ein Wirt, wie man ihn nur einmal bekommt.

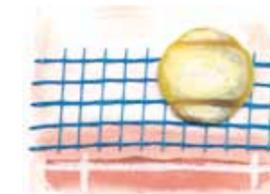
Manchmal kann auch im fortgeschrittenen Alter noch Unerwartetes passieren. Du kannst das bestätigen, denn vor zehn Jahren hatte Dich Tennischef Klaus Künzel gefragt, ob Du Dir vorstellen könntest, die Tennisklausur zu übernehmen und diese „auf Vordermann zu bringen“, Besucher standen mitunter vor verschlossenen Türen. H. Christl verstand sich damals nicht als Gastronom, sondern eher als Einzelhändler mit angeschlossener Gastronomie, denn er führte seit 1980 ein Lotto-Geschäft in der Wallbrunnstrasse, welches er 1996 an den Alten Markt umsiedelte. Dieses war zweigeteilt: man konnte dort Lotto spielen, Tabak und Zeitschriften kaufen und auch ein Bistro war im Untergeschoss untergebracht.

Eigentlich wollte der Holger sich anno 2010 aus dem Berufsleben verabschieden, ließ sich dann aber doch überzeugen, dass die neue Tätigkeit in der Tennisklausur genau das Richtige für ihn sei. Und nun sind zehn Jahre vergangen.

Anfänglich war es das primäre Ziel, Gästewerbung zu betreiben. So kam neu ein Senioren-Stammtisch hinzu, der heute noch besteht, der sich schon vormittags trifft, vor allem in der beliebten Gartenwirtschaft im Freien. Viele „alte Gäste“ aus dem ehemaligen Restaurant in der Stadt fanden sich ein – und Schweizer Gäste waren auch wieder zu sehen.

Es gab Mittagessen für viele Arbeitende aus der Umgebung, am Nachmittag Kaffee- und Kuchen. Am Spätnachmittag/Abend gesellten sich dann auch die Tennisspieler hinzu. Besucher des anliegenden Kinderspielplatzes waren anwesend, vor allen Dingen gab es auch Eis für die Kinder und Familien. Mehrere Essen gab es immer im Angebot – und dies während des ganzen Tages. Und mit den meisten Gästen warst Du per Du.

Sehr viel Freude hatte ihm die Betreuung der jährlichen Tennis-Jugendcamps bereitet, wo er für bis zu 40-45 Jugendliche gekocht hat. Er organisierte viele 1.Maihocks, 1. August-Feiern mit Blick auf die Feuerwerke anlässlich des Schweizer Nationalfeiertags, Jasturniere etc. Der Holger hatte weitere Ideen für Publikumswerbung: so gab es zwei Weihnachtsmärkte auf dem Tennisplatz in den Jahren 2011 und 2012, auch mit Essen im Freien.



Er hatte früher auch Aufgaben in der TuS-Fußball-Jugendabteilung, wo übrigens auch Tennis-Chef Klaus Künzel aktiv war. Und er war Spieler in der 1b und es gab einige Einsätze in der ersten Mannschaft. Zwölf Jahre lang war er Leiter der „alten Herren“ und dann auch Chef der Fußballabteilung. Dafür erhielt er die silberne und die goldene TuS-Vereinsnadel.

In 2019 gab es den lange geplanten Umbau der Tennisklausur (neue Toiletten, Erweiterung Gastraum, neue Theke und neue Küche), den er mitgetragen hat durch Rat und Tat – und er nahm sogar Urlaub bzw. schloss die Tennisklausur über drei Wochen, um die finalen Tätigkeiten ausführen zu können. In 2020 mußte H. Christl die Tennisklausur Corona bedingt schließen, von Mitte März bis Mitte Mai, danach nochmal in den Monaten November 2020 bis zum 28.02.21, seinem letzten Arbeitstag.

Ein wenig Wehmut ist beim Abschied immer dabei, so hat er gesagt. Denn es hat immer Spaß gemacht, aber in gewissen Jahren darf man sich schon zur Ruhe setzen, so sein Credo.

## Alles Gute auf dem weiteren Lebensweg wünscht der geschäftsführende TuS-Vorstand

Am 01.04.2021 öffnen die neuen Pächter der Tennisklausur die Tore: Familie Rezearta + Bardhyl Aliti.

Es wird viel gegrillt, es gibt Cevapcici, Pleskavica und Hamburger, alles aus eigener Herstellung. Dazu Rinderbratwürste mit Kartoffelsalat, Grill-Hähnchensteaks, Fitnesssteller, Nudelsalat, Schopskasalat, Beilagen sind Pommes und gegrilltes Gemüse. Und div. Desserts wie Käsekuchen, Panna Cotta, Apfelkuchen und Eis runden die Menüfolge ab. Dazu werden die üblichen Warm- und Kaltgetränke serviert.



Eine detaillierte Speise- und Getränkekarte gibt es vor Ort. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 09.00-22.00 Uhr, am Montag ist Ruhetag. Kontakte gibt es unter Tel. Nr. 0152 3209 3351 bzw. E-Mail rezearta.aliti@gmail.com. Informationen und Details zu den neuen Pächtern gibt es auch auf der Tennis-Abteilungs-Website unter TuS-stetten.com/abteilungen/tennis/klausur.

Diese Bilder aus 2019 sind als Einstimmung gedacht für die neue Open-Air-Saison in unserem beliebten Klausengarten. Die Alitis freuen sich auf Ihren Besuch.



Der Tennisplatz wird noch vor Beginn der Tennissaison saniert, mit dem Ziel, einen verbesserten Ablauf des Regenwassers zu erreichen und eine resistente Oberfläche bei überfahrenden Fahrzeugen zu haben. Die gesamte Fläche wird aufgelockert, neuer Split und Kies eingemischt und letztlich geebnet. Akteure hierbei sind: Frank Millner, Klaus Künzel und Helfer der Tennisabteilung. Dazu wurden Findlinge zwischen den beiden Parkplätzen gesetzt, um eine Abgrenzung zu haben zwischen Besuchern der Tennisklausur und anderen, die den Kinderspielplatz zum Ziel haben bzw. temporären Parkern bei der Altpapier-, Altglas- und Altkleiderabgabe.

Ihr persönlicher Ansprechpartner fürs Fondssparen in Lörrach-Stetten

www.anlegen-leicht-gemacht.de  
anfrage@h-vb.de  
07621-935 66 96

MACHEN SIE DAS, WAS IHNEN SPASS MACHT  
UM IHRE GELDDANLAGE KÜMMERN WIR UNS

**HEINZE**  
Vermögensberatung

- Laufende, sorgfältige und detaillierte Depotanalyse
- Auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Anlagestrategien schon ab 25,00 Euro im Monat
- Zählbarer Erfolg durch erfolgreiche Strategien, bis zu 100% Rabatt auf Ausgabeaufschläge und Provisionsrückerstattungen

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

Informationen erhalten Sie gerne bei  
Werner Haffke | Tel. 07621.5103152 | werner.haffke@gmx.de



# Hüttennews



**Aufenthalt im TuS-Ski- und Wanderheim in Todtnauberg:** Unsere modernisierte Hütte in einem gesunden Klima in 1.100 m und etwas Abgeschiedenheit ist gemacht für Naturliebhaber, welche die Berge lieben, gerne wandern und Skifahren – und ideal für maximal 25 Personen. Familien mit Kindern können sich selbst verpflegen, ein großer Aufenthaltsraum ist zum Essen, Spielen, Unterhaltung eingerichtet. Direkt unterhalb des Gebäudes ist ein Skilift, weitere Verbindungen sind möglich, u.a. zum Stübenwasen. Und zahlreiche Wander-, Rad- und Mountainbikerouten div. Schwierigkeitsgrade gibt es mit einer immer schönen Aussicht auf den Schwarzwald. Buchungen sind möglich bei unserer TUS-Geschäftsstelle, Tel.Nr. 07621-13637 zu den üblichen Geschäftszeiten. Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage unter [www.tus-stetten.com/Downloads/TuS-Hütte + TuS-Hütte Todtnauberg + TuS-Hütte Jubiläums- Broschüre](http://www.tus-stetten.com/Downloads/TuS-Hütte+TuS-Hütte+Todtnauberg+TuS-Hütte+Jubiläums-Broschüre).

Der Winter 2020/21 war so gut wie schon lange nicht mehr, zumindest was die Wintersportmöglichkeiten betrifft, denn es gab fast immer ausreichend Schnee. Allerdings waren das ganze Skigebiet bzw. alle Lifte gesperrt, so fanden sich lediglich Wochenendbesucher ein, die für Wanderungen/Spaziergänge anwesend waren. Hotels/Gaststätten und Herbergen waren ab dem 01.11.20 gesperrt. Es ist zu hoffen, dass unsere Hütte demnächst wieder geöffnet ist für Wander- und Naturfreunde. Bitte fragen Sie dann nach bei unserer Geschäftsstelle unter der Tel. Nr. 07621-13637 zu den üblichen Öffnungszeiten bzw. unter [tus-stetten.com/Downloads/TuS-Hütte Todtnauberg](http://tus-stetten.com/Downloads/TuS-Hütte+Todtnauberg).

In diesem Jahr sind einige Sanierungen vorgesehen: unser TuS-Bauteam wird den Ski- und Geräteraum im UG aufhübschen und die maroden Holzfenster unter den beiden Giebeln werden ausgetauscht.

### Gefunden im Geschäftszimmer:

Ein Wochenende im winterlichen Schwarzwald bedeutet eine wirkliche Erholung und Entspannung. Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit durch einen Aufenthalt in unserer einzigartig gelegenen Hütte im schönsten Wintersportgebiet des Schwarzwaldes in Todtnauberg. Keine Unterkunftsschwierigkeiten, Ungezwungenheit, Winterfreuden mit Ski und Schlitten. Übernachtung nur DM 0,80. Hüttenkarten gibt es beim Oberhüttenwart W. Selz, Inzlingerstr. 3. *(Auszug aus den SVS-Nachrichten Februar 1948).*  
Erholung in Todtnauberg. Für jedes Mitglied des SVS! Im Winter der herrliche Skisport! Besucht den schönen Schwarzwald und vergesst hierbei die Alltagsorgen. Und unsere Mahnung: sorgsame Behandlung der Hütte und ihrer Einrichtung von jedem einzelnen. Anmeldungen vor Benützung bei O. Müller, Gasthaus zum Grünen Baum. *(Auszug aus SVS-Nachrichten November 1948).*

**Küchenstudio • Schreinerei** Peter Fluhr & Stefan Bernstein

**Kreativ  
Küchen**

Hofmattstr. 42 • 79541 Lörrach-Brombach  
Tel.: +49 (0) 7621 949836  
[kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de](mailto:kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de)



# Fußbälle

**TuS-Aktivmannschaften:** Aufgrund der Covid-Pandemie wurde der Ligabetrieb nach dem 10. Spieltag am 24.10.2020 für die Aktivmannschaften ausgesetzt, dasselbe galt auch für den Trainingsbetrieb. Unsere Erste belegte zu diesem Zeitpunkt den 1. Tabellenplatz in der Kreisliga A-West, die Zweite in der Kreisliga B Staffel 1 rangierte auf dem 7. Tabellenplatz.

Sofern der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann soll lt. SBFV die Hinrunde zu Ende gespielt werden. Danach werden die Aufsteiger im direkten Vergleich ermittelt (bei den Tabellenplätzen 1-8), die Absteiger bei den Letztplatzierten. Die erreichten Punkte aus der Vorrunde werden mitgenommen, all dies war zumindest der Stand Anfang Februar. Ende November hat der Trainer der 1. Mannschaft Marc Jilg sein Amt nieder gelegt, welches er im Sommer 2020 übernommen hatte. Seine Prioritäten liegen aufgrund der Pandemie nun in erster Linie bei der Familie als auf dem Fussballplatz.



Die sportliche Leitung mit Sascha Müller und Franco Viteritti konnte in der Kürze der Zeit einen guten „Fang“ machen und den ehemaligen Bezirksligatrainer Faik Zikolli zum TuS Stetten lotsen.

In der Winterpause konnte die sportliche Leitung noch zwei Spielerzugänge vermelden, beide Spieler wechseln vom Bosphorus FC Friedlingen zum TuS Stetten. Ari war vor zwei Jahren beim TuS-Stetten und kommt nun wieder zurück. Servet hatte vor einigen Jahren ebenfalls beim TuS gespielt und kommt auch wieder zurück an die Tullastraße.

*v.l.n.r. Arjenit Gashi / Servet Ay Güven*

Nach den sportlichen Ereignissen wird es schwierig, die richtigen Worte zu finden, um mitzuteilen, dass unser Abteilungsleiter Uli Müller am 16.01.2021 für uns alle unerwartet verstorben ist. Jahrelang hat er den TuS begleitet in unterschiedlichen Rollen: Jugendtrainer, Jugendleiter und seit einigen Jahren als erster Vorstand der TuS-Fussballabteilung. Er war immer dabei, bei den Aktiven und der Jugend. Die Akteure wußten: Yvonne und Uli sind da und fieberten mit, auch bei Auswärtsspielen. Er verkörperte das Gute am Vereinsleben: Zuverlässigkeit, Ehrgeiz, Einfühlvermögen, Geselligkeit und Offenheit. Immer den Verein als Ganzes im Blick, im Dienste der Gemeinschaft, im Hintergrund wirkend. Lt. seiner Aussage war der TuS-Stetten einfach anders und das war insbesondere auch er. In diesem Sinne bleibt er in aller unserer Erinnerung. Ein großes Dankeschön, dass wir Dich Uli kennen lernen durften. „Der Tod ist gewissermaßen eine Unmöglichkeit, die plötzlich zur Wirklichkeit wird“ so schrieb J.W. von Goethe, für uns leider auch zur Realität geworden.

*Abteilung TuS Stetten-Fussball-Aktiv | 2. Vorstand Giuseppe Gianguercio | Februar 2021*



**TuS-Stadion:** ein winterlicher Abschiedsgruß in den Schnee geschrieben von den Freunden Frank Millner, Reinhard Schulz und Andreas Noske am 17.01.21: **ULI-ADE-TUS**



-grafik -druck -werbetechnik und mehr  
**dienstleistung !**  
aus einer hand

kreativ und effektiv, individuell und flexibel **krause-graphics.com**



# Stütze des Vereins

**Neuer Wirt im Stadion-Vereinsheim:** wir hatten schon im letzten TuS-Echo berichtet, dass Herr Enver Rexha zum 01.11.20 seine Tätigkeit begann – und gleichzeitig wurden alle Gaststätten geschlossen. Jetzt ist zu hoffen, dass die Gastronomie demnächst von den Behörden wieder „grünes Licht“ erhält und gleichzeitig die Spielrunde 2020/21 fortgeführt wird.

Die Öffnungszeiten sind dann wie folgt: Dienstag – Freitag 16.30-22.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00-22.00 Uhr. Seine Spezialität sind hausgemachte Burger, Pizzen, Salate, Schnitzel. Diese Produkte werden auch via Lieferservice auf Vorbestellung nach Hause geliefert, zu bestellen online über Lieferando.de. Eine Übersicht bezüglich Speisen und Getränken ist auch auf der Fussballer-Website unter [TuS-stetten.com/Fussball/Vereinsgaststaeue](http://TuS-stetten.com/Fussball/Vereinsgaststaeue) zu sehen.

Fragen und Kontakte gibt es unter der Tel. Nr. 0152 2647 8163 oder unter E-Mail [rexhaenver037@gmail.com](mailto:rexhaenver037@gmail.com). Herr Rexha freut sich auf Ihren Besuch und auf Ihre Bestellung. Lassen Sie sich überraschen.



## Seit Jahrzehnten für den TuS im Einsatz

Sie ist das Gesicht der Geschäftsstelle und als Übungsleiterin bei den Kleinsten und den Ältesten nicht wegzudenken. Die Rede ist von Barbara Noske-Kothe. Seit 1983 führt sie unsere Geschäftsstelle, die Aufgaben in dieser Funktion sind vielfältig. Dazu gehören die Mitgliederverwaltung, das Vermieten des Ski- und Erholungsheims in Todtnauberg, die Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand, aber auch Korrespondenz mit den Verbänden und Mitgliedern. Und wäre das nicht schon genug, steht Barbara Noske-Kothe mehrmals die Woche viele Stunden in der Halle. Seit Jahrzehnten kümmert sie sich mit viel Freude um das Eltern-Kind-Turnen, sorgt für Schweißperlen bei den Gymnastik-Damen und zeigt den Senioren, dass sie auch im hohen Alter in Bewegung bleiben können und sollen. Ihre Tätigkeit in unserem kleinen Büro neben der Kirche St. Fridolin begann zu einer Zeit, als die anfallenden Aufgaben erstmals per Computer ausgeführt wurden. Wie viele Kinder ihre ersten sportlichen Erfahrungen bei ihr gemacht haben, lässt sich nicht mehr ermesen. Sie hat Kindern buchstäblich „auf die Sprünge geholfen“ und mit diesem Angebot einen Beitrag zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung in den Familien geleistet. Auch ihre Kinder sind in der Halle groß geworden – und bei Ihren Enkeln Lasse und Hanne ist es nicht anders. Ihr eigenes familiäres Beispiel ist in Stetten keineswegs ein Sonderfall: etliche Kinder, die in den 80er Jahren bei ihr fröhlich durch die Sporthalle hüpfen, kommen mittlerweile als Eltern mit ihrem eigenen Nachwuchs wieder in die Turnstunde. Viele der Kleinen machen anschließend im Kinderturnen weiter – andere kommen noch hinzu. Alle Gruppen – eine wird von ihrer Tochter Simone geleitet – sind bestens besucht. Barbara Noske-Kothe sieht manche Mütter gleich mehrmals in der Woche. Donnerstagabends schwitzen unter ihrer Anleitung zwei Frauengruppen in der Neumatthalle. Und während manch eine Teilnehmerin in den 40ern ziemlich geschlaucht nach Hause geht, absolviert die Übungsleiterin beide Trainingseinheiten hintereinander. Hinzu kommt noch die Betreuung einer kleinen Seniorengruppe mit rund zehn älteren Herren. Die Seniorengymnastik vom Quartierstreff im Gemeindehaus St. Fridolin war vom Start weg ein voller Erfolg. Die Freude an der Bewegung bereits im Kinderalter spielerisch zu fördern, und so weit als möglich ein Leben lang zu erhalten, das ist ihr ein Anliegen. Dabei gehe es nicht um Leistungssport, aber ein wenig mehr als „Treppensteigen statt Fahrstuhl“ sollte es schon sein. Bleibt da noch Zeit und Interesse am Sport jenseits der Tätigkeit als Übungsleiterin? Besuche im Fitnessstudio halten sie ebenso in Form wie die Beschäftigung mit ihren Enkelkindern. Darüber hinaus ist sie seit vielen Jahren in der Abteilungsleitung der TuS-Turner aktiv. Derzeit macht Barbara Noske-Kothe dieses Mammut-Programm noch Spaß – ewig wird sie das aber nicht weiterführen können. Wenn sie, ihre Tochter und ein, zwei andere unentwegte Mitstreiter von heute auf morgen aufhören würden, hätte der TuS Stetten wohl ein echtes Problem – und damit viele Familien und Frauen, die ihre Angebote gerne besuchen. Ihr ist klar, dass ein solches Engagement für eine bescheidene Übungsleitervergütung immer seltener wird. Die Sportvereine werden auf Dauer wohl nicht umhinkommen, externe Übungsleiter zu beschäftigen und angemessen zu bezahlen. Doch noch ist es beim TuS nicht so weit. Noch steht Barbara Noske-Kothe regelmäßig für ihren Verein in der Halle, noch macht es ihr Freude, lässt es der Körper zu. Überhaupt - der TuS-Stetten? Wenn man sie fragt, wie lange sie denn schon Mitglied ist, antwortet sie: „eigentlich schon immer.“ Beim „Treffpunkt Sport“ im Burghof hatte die Stadt Lörrach 2018 Meisterinnen, Meister und Mannschaften ausgezeichnet, die mit ihren Leistungen überregionale Titel errungen hatten. Und „Die Oberbadische“ ehrte erstmals auch engagierte Personen als „Sporthelden im Hintergrund“. Und wer war ein Preisträger? Richtig. Barbara Noske-Kothe.



Wir danken Dir für den jahrzehntelangen Einsatz in unserem Großverein – und hoffen natürlich gleichzeitig, dass Du Deine Kompetenz dem Verein noch möglichst lange zur Verfügung stellst.

Der geschäftsführende TuS-Vorstand

# 50 Euro sind Ihnen sicher!



### Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

### Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](http://HUK.de/check)

### Kundendienstbüro

Jürgen Weissenberger

Tel. 07621 87116

Fax 0800 2875324790

[juergen.weissenberger@HUKvm.de](mailto:juergen.weissenberger@HUKvm.de)

[HUK.de/vm/juergen.weissenberger](http://HUK.de/vm/juergen.weissenberger)

Kreuzstraße 83

79540 Lörrach

Mo.–Do. 9.00–13.00 Uhr

Mo. u. Do. 15.00–19.00 Uhr

Fr. 9.00–14.00 Uhr



## Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

Informationen erhalten Sie gerne bei  
Werner Haffke | Tel. 07621.5103152 | [werner.haffke@gmx.de](mailto:werner.haffke@gmx.de)



## Pandemie und kein Ende

Seit nunmehr einem Jahr verfolgt uns – wie so viele andere Amateursportler – die Corona-Krise. Zum zweiten Mal sind unsere Athletinnen und Athleten nun im „Home-Training“. Dieses Mal gefühlt viel länger als beim ersten Lockdown. Das gesamte Grundlagen- und Aufbautraining findet in Wald und Wiese, in Hinterhöfen und Treppenhäusern statt. Unsere Trainer haben die Athleten teilweise seit über drei Monaten nicht gesehen. Bei jedem Minister-Treffen schwingt die Hoffnung mit, dass wir endlich wieder in kleinen Gruppen trainieren dürfen.

Innerhalb Baden-Württembergs gehören wir zu den wenigen großen Vereinen, die ihre Stadien nicht nutzen dürfen, viele Städte und Gemeinden haben diese nach einer Empfehlung des Städtetages für die Leichtathletik wieder geöffnet. In Zweier-Gruppen kann dort trainiert werden. Der Landkreis Lörrach und auch unsere Stadt sehen keinen Grund zur Wiedereröffnung. Natürlich ist diese Entscheidung nachzuvollziehen, da wir über Wochen zu den Hotspots in Baden-Württemberg gehörten. Und für die Mannschaftssportarten, wie zum Beispiel den Amateurfußball oder die Einzelsportarten wie Turnen oder Schwimmen ist es genauso problematisch wie für uns. Schade nur für unsere guten Athletinnen und Athleten, die zwar keinen Kader-StaTuS haben, nichtsdestotrotz aber zur Baden-Württembergischen Spitze gehören. Die Kluft zwischen den guten Athleten wird immer grösser, da andere ganz normal im Rahmen der Corona-Richtlinien und somit auch die speziellen Disziplinen trainieren können, die es für unsere Sportart braucht. Weitspringen ohne Weitsprunggrube, Stabhoch- oder Hochsprung ohne entsprechende Anlagen geht leider nicht.

So können wir Trainer uns nur bemühen Alternativen zu suchen, vorbereitende Einheiten zu machen, damit - wenn der Tag X kommt - unsere Athleten vielleicht doch mit den Besten mithalten können.

Ein großes Problem für die Vereinsarbeit stellt sich aber noch an anderer Stelle dar, unsere „Kleinen“ können nun seit einem Jahr nicht mehr trainieren. Das heißt natürlich auch, dass der Sport immer mehr in den Hintergrund gedrängt wird und es wird spannend sein, wie die Gruppen sich präsentieren, wenn es dann wieder losgehen sollte. Ohne die Kleinsten gibt es keinen Nachwuchs und für eine Randsportart wie die Leichtathletik wird dies sicher mittelfristig nicht ohne Folgen bleiben.

Bis zu einer neuen Entscheidung der Politik werden wir also weiterhin jede Woche Trainingspläne schreiben, versuchen unsere Athleten zum Weitermachen zu motivieren, Online-Athletik-Trainings anbieten und so vielleicht alle bei der Stange halten. Vielleicht zeigt sich aber doch ein Silberstreif am Firmament und es liegt eine neue Saison mit Corona-gerechtem Training und Wettkämpfen vor uns.

Regina Geissler



## Nicht alles für die Tonne – denken wegen des Entsorgungsbeitrags für Altpapier wieder mehr Bürger an Vereine?

Seit Jahren schrumpfen die Altpapierstapel, die auf die freiwilligen Sammelnden der örtlichen Vereine warten. Und auch bei den Recyclinghöfen wird weniger abgegeben. Hat der im Sommer 2020 eingeführte Entsorgungsbeitrag für die Blaue Tonne denn etwas geändert?

Im Kreis Lörrach gibt es zwei Systeme, um Papier, Pappe und Kartonage zu entsorgen. Das kommunale System der kreiseigenen Abfallwirtschaft stützt sich auf Recycling- oder Wertstoffhöfe und die Sammlungen örtlicher Vereine. Dafür bekommen diese einen Festpreis von der Abfallwirtschaft. Seit 2008 gibt es außerdem die privatwirtschaftliche und unabhängig von der Abfallwirtschaft organisierte Blaue Tonne. Damals war Altpapier begehrt, denn die Marktpreise waren attraktiv. Deshalb stellten die Entsorger den rund 113.000 Haushalten, Gewerbebetrieben und Hausverwaltungen im Kreis die Papiertonnen kostenlos zur Verfügung.

Aber weil die Preise auf dem Markt mittlerweile drastisch gesunken sind, entschieden sich die beiden zuständigen Entsorgerfirmen Remondis und Kühl ab August 2020 ein Entgelt zu verlangen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf knapp EUR 40 pro Jahr. Beide Unternehmen betreiben die Abholung gemeinsam: Remondis leert die Tonnen im südöstlichen Teil des Landkreises, in Rheinfelden, Schopfheim, im Westen von Steinen sowie in Zell. Im restlichen Teil des Kreises leert die Firma Kühl. Gut 12.000 Tonnen hatten Remondis und Kühl in 2019 gesammelt.

Die Einführung der Blauen Tonnen in 2019 war eine Katastrophe für die Vereine. Wir im TuS-Stetten mußten reagieren und führten die monatliche Bringsammlung ein, welche von Anfang an gut angenommen wurde. Im November 2020 gab es sogar vermehrte Abgaben, da mehr Privatpersonen auf die Aktion aufmerksam wurden.

Dennoch sind nie mehr die Mengen zusammengekommen wie in den früheren Jahren, als noch in den div. Lörracher Bezirken gesammelt wurde, wobei immer zwischen 60 und 80 Tonnen Altpapier pro Aktion erreicht wurden. Nach Einführung der Blauen Tonne reduzierten sich die Mengen auf 20–30 Tonnen und seit der Bringsammel-Aktion im Jahre 2019 sind es noch ca. sechs bis acht.

Aber komplett verzichten auf die Altpapierentnahmen möchten wir nicht, denn damit wird die Jugendarbeit in der Turnabteilung finanziert. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach bestätigte, dass die Papiermengen bei den Vereinen im letzten Jahr wie auch bei den Recyclinghöfen rückläufig sind. Waren 2015 noch 4990 Tonnen auf den Recyclinghöfen und 3813 Tonnen bei den Vereinssammlungen zusammen gekommen, lagen die Mengen in 2019 deutlich darunter – bei den Vereinen war es nur noch etwas mehr als die Hälfte. Rückblickend war der große Einbruch wie schon erwähnt unmittelbar nach Einführung der Blauen Tonne.



Ringstr. 10 • 79541 Lörrach

- Elektroinstallationen aller Art
- Kundendienst, Reparaturen, Wartungen
- E-Check
- KNX-Installationen
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Telefon- und Sprechanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Strukturierte Verkabelung



07621 51119

[www.ruetten-elektro.de](http://www.ruetten-elektro.de)

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

Informationen erhalten Sie gerne bei  
Werner Haffke | Tel. 07621.5103152 | [werner.haffke@gmx.de](mailto:werner.haffke@gmx.de)



# Vereintes

## Corona – bitte bleiben Sie unserem TuS-Stetten treu

Liebe Vereinsmitglieder,

wir alle möchten die Corona-Krise gut überstehen. Mit einer Mitgliedschaft hilft jeder, damit das Vereinswesen diese meistert. Während des vergangenen Jahres mussten wir vieles hinnehmen und akzeptieren, aber alle sind besonnen mit der besonderen Situation umgegangen und haben eine vorbildliche Haltung gezeigt.

Sportvereine kämpfen in diesen Zeiten nicht nur um ihr wirtschaftliches, sondern auch um das soziale Überleben, denn beides ist für den Zusammenhalt unverzichtbar. Damit das Sportangebot im bisherigen Umfang weiterhin angeboten werden kann, sind möglichst viele Menschen vonnöten, die den Verein stärken. Dies ist ein sehr guter Vorsatz für das Jahr 2021. Wir haben einen gewissen Mitgliederschwind zu verzeichnen, eine Neumitgliedergewinnung ist in der aktuellen Zeit sehr schwierig.

Unser Dank gilt daher allen Ehrenamtlichen, den Übungsleitern, Vereinsmitgliedern und Sponsoren, die das Zusammenleben unseres großen Sportvereins in dieser Epidemie-Zeit gewährleisten.

## Ausfall von Sportbetrieb wegen Pandemie-Restriktionen/Mitgliedschaft im Verein. Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des TuS-Stetten,

wie ihr alle wisst, waren in den vergangenen Monaten die Türen unserer Sporthallen aufgrund der Corona-Pandemie kaum einmal geöffnet und der Ball rollte viel zu selten auf dem neuen Kunstrasen. Der Lockdown hat uns als Verein, unsere vielen engagierten Übungsleiter und natürlich unsere sportbegeisterten Mitglieder hart getroffen. Wir hoffen, dass wir uns alle bald schon wieder in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz wiedersehen.

In dieser Situation gehen jedoch einige Mitglieder leider davon aus, dass der Verein auch auf die Mitgliedsbeiträge verzichtet oder verzichten sollte. Aber natürlich fallen auch in Zeiten von Corona laufende Kosten an, die wir bezahlen müssen (z.B. Versicherungen, Pachtzahlungen, Vereinsverwaltung, Steuerberater...). Deshalb sind wir dringend auf Eure Mitgliedsbeiträge angewiesen und wir bitten Euch uns weiterhin die Treue zu halten.

Die Mitgliedschaft in einem gemeinnützigen Verein unterscheidet sich ja auch grundsätzlich von den Aktivitäten in einem Fitnesscenter oder ähnlichen Einrichtungen, die für die Nutzung ihres Angebots eine Gebühr von ihren Kunden verlangen. Im Verein sind die Mitglieder keine Kunden, sondern Teil des Vereins!

Als Mitglieder haben sie das Recht an der Haupt- und an den Abteilungsversammlungen teilzunehmen, dort sind sie stimmberechtigt, können Vorschläge und Änderungswünsche einbringen, stimmen ab über die Entlastung des Vorstands und können auch selbst kandidieren. Dies alles können Kunden nicht. Daher ist auch eine außerordentliche Kündigung wegen der aktuellen Einschränkungen rechtlich nicht gedeckt. Das in der Satzung verankerte Kündigungsrecht zum Jahresende bleibt davon natürlich unberührt. Wir hoffen also, dass möglichst viele auch in Zukunft die Mitgliedschaft im Verein beibehalten und sich wo immer möglich selbst engagieren.

Rudolf Blattner



-grafik -druck -werbetechnik und mehr  
**dienstleistung !**  
aus einer hand

kreativ und effektiv, individuell und flexibel **krause-graphics.com**



# Karatesport

## Ist nach dem Lockdown vor dem Lockdown? Wie geht die TuS-Karateabteilung mit der Situation um?

Wie so viele Mitmenschen traf der erneute Corona bedingte Lockdown Sportler unterschiedlichster Disziplinen genauso hart wie die allgemeine Bevölkerung. Nun stellte sich die Frage, wie soll es weiter gehen?

Nach Aufstellung eines detaillierten Hygienekonzepts durch den Abteilungsleiter Matthias Leutgeb sowie der offiziellen Genehmigung durch die Stadt Lörrach fand das erste Training im neuen Schuljahr am 20. Oktober 2020 in der Turnhalle des Hans-Thoma-Gymnasiums (HTG) statt. Auf Grund der Schließung der bisherigen Trainingsstätte in der Turnhalle der Fridolin-Schule in Stetten, die wegen Einsturzgefahr nicht mehr zur Verfügung steht, musste in die HTG-Halle ausgewichen werden. Gemäß des Hygienekonzepts fand das Training nur mit vorangemeldeten Sportlern in einer kleinen Gruppe gemäß Corona-konformen Richtlinien statt. Dies war eine spannende und lehrreiche erste Trainingsstunde. Jeder hatte mindestens einen 2x2 m großen Trainingsbereich für sich, in dem jegliche Variationen von Übungen ausgeführt wurden. Jedoch wurde dieser Einsatz von der zweiten Corona-Welle hinweggespült und ein Training in diesem Format unmöglich gemacht.

Mit viel Kreativität und Engagement half erneut das von Petra Bäcker ins Leben gerufene wöchentliche Online-Training, das als Ausgleich zu dem Hallentraining dient. Dieses digitale Angebot wird seitdem regelmäßig von einer circa 15-köpfigen Gruppe, die engagiert daran teilnehmen, genutzt. Es ist beeindruckend zu sehen, dass sich das durchaus komplexe Online-Training auch unter diesen Bedingungen umsetzen lässt. Wie üblich wird mit einem Aufwärmtraining begonnen, gefolgt von der Grundschule in der verschiedene Hand- und Fusstechniken erlernt und geübt werden. Anschließend wird jedes Mal eine andere Kobudo-Waffe und ihre verschiedenen Techniken vermittelt. Da nicht jeder viel Platz zu Hause hat, üben wir mit platzsparenden Waffen, wie Messer, Tonfa und Arnis-Stock. Unser Training ist darauf ausgelegt, neue Techniken wie das Abwehren eines Messerangriffs oder eines direkten Angriffs zu automatisieren. Um die Schüler noch weiter zu fordern erhalten diese Aufgaben, wie etwa Teile des Trainings für die nächste Woche vorzubereiten. Zum Ausklang des Trainings werden Katas gelaufen, das sind bestimmte, fest in Ihrer Abfolge vorgegebene Bewegungsabläufe.

Das Schöne am Online-Training ist, dass wir auf keine Ferien Rücksicht nehmen müssen und jeden Dienstag um 18.00 Uhr gemeinsam trainieren können. Wir hoffen, dass wir ab Ostern bei zunehmend wärmerem Wetter, kontaktlose Trainingseinheiten nach draußen verlegen können. Selbstverständlich würde dies unter Einhaltung der dann aktuell geltenden Corona Auflagen erfolgen.

Die Sportler/innen der Karateabteilung bleiben diesbezüglich optimistisch, sind ihrem Sport weiterhin sehr verbunden und bedanken sich insbesondere für den engagierten und einfallreichen Einsatz unserer stellvertretenden Abteilungsleiterin Petra Bäcker.

Bleiben Sie weiterhin gesund und machen sie das Beste aus dieser Situation, denn wie wir sehen, gibt es immer einen Plan B.

Mit sportlichen Grüßen - Ihre immer trainierende Karatetruppe | Dr. Peter Jackstadt, Schriftführer



**BIEG**  
Bestattungen

Den Abschied gestalten

Lörrach und Nachbargemeinden  
Ecke Spitalstraße | Riesstraße

**07621-2971**

[www.bestattungen-bieg.de](http://www.bestattungen-bieg.de)

„Egal in welchem Ortsteil oder in welcher Gemeinde, wir sind für Sie da!“  
Sabine und Hans Bieg



# Männerriege II

Wie schon im Frühjahr 2020 gab es dann auch zum Jahresende für uns kein wöchentliches Training mehr, denn aufgrund des verordneten Lockdowns ab dem 01.11.20 konnte unsere Generalversammlung zum Jahresende leider nicht mehr stattfinden, welche aber evtl. noch nachgeholt wird.

Es gab im vergangenen Jahr lediglich 11 Trainingsabende in der Neumatthalle anstelle von durchschnittlich 31, worauf immer Nachhocks stattfinden im TuS-Vereinsheim im Stadion, gerne auch genutzt zu Geburtstagsfeiern.

Wie es in 2021 weiter geht mit unseren sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten bleibt abzuwarten, denn es gab bereits die ersten Ausfälle: der übliche Trainingsauftakt Mitte Januar konnte erneut aus Coronagründen nicht stattfinden, ebenso nicht unser 33. Dreikönigs-Tennis-Doppel-Riegen-Turnier. Und auch Tennis-Hallensaison, die immer Anfang November gestartet wird und im März des kommenden Jahres endet, ist ausgefallen.

Wir hoffen alle, ab Monat April wieder unser wöchentliches Training in der Neumatthalle absolvieren zu können. Und im selben Monat hoffen die Tennisspieler unter uns auf den Beginn der Freiluftsaison.



# Sportliches

## Sportabzeichen-Termine 2021

Eine Schwimmabnahme in diesem Frühjahr im Hallenbad kann nicht erfolgen, da dieses geschlossen ist und vermutlich erst im Herbst 2021 wieder offen sein wird.

Mittwoch,	28.04.2021	erstes Leichtathletik-Training 17.30 Uhr (Rosenfelssportanlage- Baumgartnerstraße Rückseite Hans-Thoma und Hebelgymnasium- (R))
Mittwoch	12.05.2021	Leichtathletikabnahme 17.30 Uhr (R)
Mittwoch	26.05.2021	Leichtathletikabnahme 17.30 Uhr (R)
Mittwoch	09.06.2021	Leichtathletikabnahme 17.30 Uhr (R)
Sonntag	27.06.2021	Radfahrabnahme (Blumen-Schmidt, Binzen) 08.00 Uhr
Mittwoch	14.07.2021	Leichtathletikabnahme 17.30 Uhr (R)

Während der Pfingst- und Sommerschulferien findet das Leichtathletiktraining im Grüttparkstadion um 17.30 Uhr statt (außer Urlaubsabwesenheit). Während des LA-Trainings können immer Leistungsnachweise abgelegt werden. Die Radfahrabnahme findet nur mit Voranmeldung statt.

Donnerstag	12.08.2021	Schwimmabnahme Lörrach Freibad 18.00 Uhr.
Mittwoch	15.09.2021	letzte Leichtathletikabnahme (R)
Sonntag	26.09.2021	Radfahrabnahme (Blumen-Schmidt, Binzen) 09.00 Uhr.
Mittwoch	13.10.2021	Schwimmabnahme Lörracher Hallenbad 18.00 Uhr

Das wöchentliche Training findet jeweils mittwochs ab 17.30 Uhr auf der Rosenfelssportanlage statt. Corona bedingte Änderungen bitte der Tagespresse entnehmen.

Für Rückfragen: Peter Huber, Tel. Nr. 07621-7093440, Mobil 0049-1758845964 oder Andreas Protzek, Tel. Nr. 07621-46905, Mobil 0049-1716570619

Schulferien 2021: Ostern 01.04.-10.04., Pfingsten 25.05.-05.06., Sommer 29.07.-11.09.21.



**WOHNBAU LÖRRACH**

**Ihr Partner  
beim Wohnen**

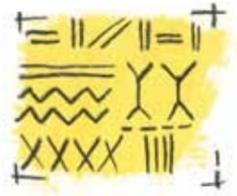
**Städtische Wohnbaugesellschaft  
Lörrach mbH**

Schillerstraße 4, 79540 Lörrach  
 Telefon: 07621 1519-0  
 Telefax: 07621 1519-10  
 info@wohnbau-loerrach.de  
 www.wohnbau-loerrach.de



**Steuern**  
...einfach leichter

**Lacoste Steuerberatung**  
 Basler Straße 160 Tel.: 0 76 21 / 92 48-0  
 79539 Lörrach Fax 0 76 21 / 92 48-48  
 E-Mail: info@lacoste-steuerberatung.de  
 www.lacoste-steuerberatung.de



# Gymnastisches

**Was war das nur für ein Jahr 2020.** Alles stand im Zeichen von Corona. Und das hieß: Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen begleiteten alle TuS-Abteilungen das Jahr über, so wie auch unsere Sportabzeichen-Gruppe. Nach vorübergehenden Lockerungen Mitte Mai durften wir das Training und die Sportabzeichen-Abnahmen mit Abstandsregeln durchführen.

Einer Gruppe von zwölf Polizisten der Dienststelle Lörrach konnten wir noch am 16. Oktober die Leichtathletik- Disziplinen abnehmen. Die dazu fehlenden Schwimmabnahmen waren auf Grund der geschlossenen Hallenbäder nicht mehr möglich, eine Meldung an den BSB entfiel leider. Für eine zweite gemeldete Gruppe der Polizeidienststelle reichte es leider nicht mehr, da ein erneuter Lockdown eine vorgesehene Abnahme am 3. November nicht mehr erlaubte. Immerhin standen zum Jahresende insgesamt sechzehn erfolgreiche Abnahmen zu Buche, davon drei weibliche und drei männliche Ausbildungsbewerber für den Polizei- und Zolldienst. Die Spitze der bisher abgelegten Sportabzeichen wird unangefochten angeführt von Hans Jehle, in zwischen 88 Jahre alt und immer noch topfit. Es folgen mit dem 38. Abzeichen: Wolfgang Altstadt und Andreas Protzek, 31 Helmke Schmidt- Lange und Peter Huber, 24 Helmar Maurer, 15 Gabriele Schäfer, 12 Helmut Feilgenhauer, 10 Gernot Eichin und mit dem 5. Sportabzeichen Herbert Sitterle. Eine geplante feierliche Verleihung blieb uns bis zum jetzigen Zeitpunkt Mitte Februar wegen der verschärften Corona-Maßnahmen versagt. Deshalb haben sich die verantwortlichen Prüfer Protzek und Huber entschlossen, die noch nicht ausgehändigten Urkunden und Leistungsabzeichen per Post zuzusenden. Die geplanten Schwimmabnahmen für das Frühjahr 2021 entfallen, da die Hallenbädersaison in praktisch allen Gemeinden vorzeitig beendet wurde. Die diesjährigen Sportabzeichen-Abnahmetermine können auch auf der Homepage unter [tus-stetten.com/Abteilungen/Sportabzeichen](http://tus-stetten.com/Abteilungen/Sportabzeichen) eingesehen werden. Es bleibt zu hoffen, dass uns ein weiterer Lockdown erspart bleibt. Bis dahin schauen wir positiv in die Zukunft.

*Bleibt gesund! Das wünschen Euch Peter Huber und Andreas Protzek.*

## Sportabzeichen-Erinnerungen/Radfahrabnahme 2002-2005 (Bilder Peter Huber)

Die zu absolvierende Strecke war 20 km. Gestartet wurde damals beim Parkplatz Bahnhof Brombach zum Wendepunkt Ortsausgang Weitenau. Der Ausgangspunkt Brombach war nach einer Fahrtzeit nach 55 Minuten wieder zu erreichen - für die Altersklasse der nachstehend abgelichteten Personen.

2003

2004



Den Abschluss bildete ein Frühstück beim Schlossgrabenfest.

2005



März/April 2021

Jährlich verschickt Werner Haffke seine E-Mails mit der Bitte um Beiträge der Abteilungen für das TUS-Echo. Meistens ist es so, dass er dann auch immer mal wieder daran erinnert. Diesmal ist die Berichterstattung aber anders: wir sollen über etwas berichten, was gar nicht stattfinden durfte und konnte. Was sollen wir über das vergangene Jahr schreiben?

Wir haben uns so gut es ging an alle Vorschriften gehalten – und wir konnten mit Abstand und mit begrenzter Teilnehmerzahl ein wenig Gymnastik absolvieren. Der Rest der Stunde wurde mit Geräte- und Händedesinfektion verbracht, leider gab es kein geselliges Beisammensein danach.

Es war für uns alle schon etwas traurig, wie sind die Aussichten für das Jahr 2021? Bis hierhin haben wir uns noch ganz wacker durch die Pandemie geschlagen, wir kontaktieren uns gegenseitig durch Telefongespräche, es gibt Spaziergänge zu zweit, WhatsApp-Videos etc.

Wir werden uns bald alle impfen lassen und dann hoffentlich geschützt in die Zukunft schauen. Interessenten für gymnastische Bewegung melden sich bei mir, meine Adresse ist in der Gesamtvorstandliste in dieser Ausgabe auf Seite 26 zu lesen. Unser Training findet jeweils montags von 19.30-20.30 Uhr in der Neumatthalle statt.

*Marion Schemmelmann*



**LICHTHUNGER?  
SEILNACHT!**

LÖRRACH | SCHOPFHEIM | RHEINFELDEN | WEIL AM RHEIN  
WWW.REISEBUERO-SEILNACHT.DE

REISEBUERO SEILNACHT

tus-stetten.com



# Skifahrn

## Impressionen eines Winters

Corona bedingt fielen auch bei uns die Aktivitäten, das Training und das „Nachtraining“ ins Wasser - und das bei jeder Menge Schnee und Traumwetter. Daher als Aufmunterung, zum Träumen und Geniessen ein paar Winter-Impressionen ( aufgenommen im Engadin bzw. Schwarzwald ( Gersbach/Hof bei Schönau/Frönd ).

Bilder: Marion Thieme



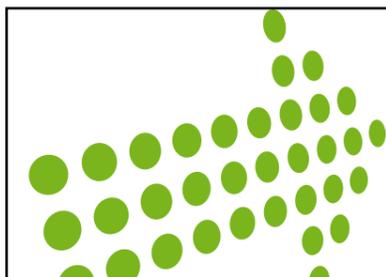
**PREISLICHE VOLLTREFFER GARANTIER!**

Bequem **online reservieren** und im **Fachmarkt abholen** oder einfach **liefern lassen!**

ÜBER 150.000 ARTIKEL ONLINE VERFÜGBAR!  
www.expertvillringer.de

**expert** Mit den besten Empfehlungen **Villringer**

Lörrach Bad Säckingen Schopfheim Rheinfelden



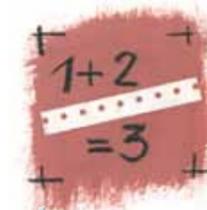
Hier könnte auch Ihre Werbung stehen

Informationen erhalten Sie gerne bei  
Werner Haffke | Tel. 07621.5103152 | werner.haffke@gmx.de

# Deine Idee wird Realität

Die SCHWARZWALD-CROWD bietet eine völlig neue Möglichkeit, Projekte und Ideen vorzustellen und mit der Unterstützung von Familie, Freunden, Vereinsmitgliedern oder auch völlig fremden Unterstützern zu finanzieren.

Starte jetzt dein Projekt auf:  
> [schwarzwald-crowd.de](https://schwarzwald-crowd.de)



## Bürokratisches

**Vorausschau:** Seit den 50er Jahren gibt es die Abteilungen Frauen-Gymnastik und auch die Männerriege 1. Beide werden wir in den kommenden Ausgaben detailliert vorstellen.

**2021 - Papiersammlungen:** Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Abgabe von sortenreinem Papier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge) in diesem Jahr, um die Vereinsarbeit der Turner zu unterstützen. Die Abgabetermine sind wie bekannt an jedem ersten Samstag im Monat, von 10.00-12.00 Uhr, Helfer sind vorhanden. Für Ihre Anlieferung mit dem PKW haben wir eine spezielle Einfahrt und Ausfahrt gestaltet. **Sammelstelle:** Container beim TuS-Tennis-Parkplatz, Konrad-Adenauer-Straße. Bitte informieren sie auch Ihre Freunde und Bekannten.



## WANTED

Gesucht wird ein(e) ausgebildeter(e) Jiu-Jitsu-Trainer (in), der/die ca. 40 Personen jede Woche sportlich betreuen kann, in zwei Trainingseinheiten hintereinander, montags von 18.00-21.30 Uhr in der Halle der Hebel-schule. Ideal wäre ein Beginn der Tätigkeit nach Ende der Sommerferien (15.09.21). Interessenten melden sich bitte bei unserer Geschäftsstelle zu den üblichen Öffnungszeiten (dienstags von 09.00-11.00 Uhr und donnerstags von 17.00-18.00 Uhr) unter der Tel. Nr. 07621-13637 oder auch per E-Mail an [info@tus-stetten.com](mailto:info@tus-stetten.com).

## PROMEDICA PLUS

Betreuung und Pflege daheim

## Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause



Regional & persönlich:  
0 77 61 - 99 80 004



100 % CORONATEST  
GARANTIE

- ⊕ Unverbindliche Erstberatung vor Ort.
- ⊕ Geschulte, deutschsprachige Betreuungskräfte.

**PROMEDICA PLUS Hochrhein - Bad Säckingen**

Nicole Müller & Tobias Stotzka | [www.promedicaplus.de](http://www.promedicaplus.de)





# Flexibel ist einfach.



sparkasse-loerrach.de

Wenn man seine Finanz-  
geschäfte jederzeit und  
überall erledigen kann –  
mit Online-Banking.

Jetzt Online-Banking  
freischalten unter [s.de/16xu](https://s.de/16xu)



Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden